

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 600)

Im Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines **wissenschaftlichen Projektkoordinators (m/w/d) beim Kooperationsprogramm INTERREG CENTRAL EUROPE** im Referat 45 „Europäische Raumordnung, Regionalentwicklung“ befristet für längstens 36 Monate zu besetzen.

Das Referat 45 „Europäische Raumordnung, Regionalentwicklung“ ist aktiv involviert in das Kooperationsprogramm „INTERREG CENTRAL EUROPE 2014-2020“, in dem u. a. das INTERREG-B-Projekt „CorCap - Capitalisation of TEN-T corridors for regional development and logistics“ durchgeführt wird.

Unter LEAD-Partnerschaft des SMI läuft das transnationale INTERREG-B-Projekt „CorCap“, das die Zusammenarbeit der Akteure im Bereich Güterverkehr und Logistik entlang der Achse Hamburg/Rostock-Dresden-Prag-Wien/Bratislava-Budapest stärken und die Einbettung des Korridors in regionale Entwicklungsstrategien im Kooperationsraum CENTRAL EUROPE verbessern soll. Innerhalb des Projektes sollen strategische Pläne zur Nutzung der Korridorwirkungen („Corridor Capitalisation Plans“) entwickelt werden, mit denen für ausgewählte Teilräume aufzuzeigen ist, wie ein intensiv genutzter Korridor auf die Regionalentwicklung wirkt bzw. welche Effekte aus den Regionen den Korridor in seiner Funktionalität stärken können. Dabei geht es vorrangig um die Entwicklung regionaler Strategien zu Logistik und Standortentwicklung unter Berücksichtigung raumordnerischer und landesplanerischer Aspekte, die Entwicklung von Konzepten zur Erschließung und Anbindung der städtischen Knoten, die Identifizierung von grenzüberschreitenden Transport- und Nachfragepotenzialen und die Untersuchung technischer und organisatorischer Lösungen, die den Schienengüterverkehr im Wettbewerb der Regionen stärken.

**Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zu wiederholten mehrtägigen Auslandsreisen innerhalb des Projektraumes (Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei, Österreich, Ungarn), verhandlungssichere Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache (Projektsprache ist Englisch) sowie den routinierten Umgang mit gängigen MS-Office-Produkten und sozialen Medien.**

### **Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- konzeptionelle Arbeit bei der Realisierung des Projektes „CorCap“ beim Lead-Partner SMI (Dienstort Dresden),
- wissenschaftliche Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes in enger Abstimmung mit den beteiligten Akteuren,
- Projektmanagement sowie Transfer und Moderation von Projektergebnissen einschließlich der Evaluation des internen und externen Kommunikationsprozesses,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer **600**  
bis 7. Juni 2019

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei  
an [Bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:Bewerbungen@smi.sachsen.de).  
Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte  
E-Mails/elektronische  
Dokumente sowie De-Mail  
finden Sie unter  
[www.smi.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smi.sachsen.de/kontakt.htm).

Als Ansprechpartner steht  
Ihnen Frau Flaske  
Telefon 0351/564-31232  
zur Verfügung.

- Sicherstellung von Kommunikation/Abstimmungen und Informationsaustausch bei der Erstellung der Projektberichte,
- Vermittlung der Ergebnisse des Projektes durch aktive Teilnahme an internationalen Konferenzen, Workshops und Fachforen und wissenschaftliche Publikationen,
- Projektbezogene Unterstützung der strategischen Positionierung des SMI auf der Ebene der Europäischen Raumordnung durch Konzeption, Aufbau und Pflege des Netzwerkes zu relevanten in- und ausländischen Projektpartnern und Akteuren sowie administrativen und organisatorischen Aufgaben.

**Zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist (bitte Nachweis beifügen):**

- abgeschlossener Diplom- oder Masterstudiengang oder ein vergleichbarer wissenschaftlicher Hochschulabschluss in der Fachrichtung Geographie, Raumplanung oder Stadt- und Regionalentwicklung oder der Wirtschaftswissenschaften an einer Universität, einer technischen oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule.

**Von Vorteil sind:**

- Zertifikat über Kenntnisse der englischen Sprache auf mindestens Niveau B2 (GER),
- Berufserfahrung im Projektmanagement (Erfahrungen in der Projektbeantragung, -durchführung und -verwaltung, Kenntnisse im Prozessmanagement, Beratungserfahrung mit einem hohen Maß an sozialer Kompetenz sowie ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit),
- Kenntnisse des Systems der Landesplanung in Sachsen, des Landesentwicklungsplanes Sachsen 2013, der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit und des Kooperationsprogrammes INTERREG-B CENTRAL EUROPE 2014-2020 sowie der relevanten Dokumente des Programmes (Projekthandbuch usw.),
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- interkulturelle Kompetenz,
- Kenntnisse der EU-Förderkulisse,
- Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software (insbesondere SPSS).

Die Eingruppierung bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG).

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.**